

2.000 Lokomotiven, 20 Länder, eine Plattform: Der Vectron

- **Meilenstein für Europas erfolgreichste Lokomotivplattform: 2.000 elektrische Vectron Loks gebaut**
- **Die Vectron Plattform ist in 20 Ländern zugelassen und erreicht Geschwindigkeiten von bis zu 230 km/h Personenverkehr**
- **Siemens Mobility entwickelt die Plattform mit dem digitalen Vectron X konsequent weiter**

Siemens Mobility hat im Rahmen eines Festakts im Lokomotivwerk München-Allach am 23. Juli 2026 die 2.000. gebaute elektrische Vectron Lokomotive an die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) übergeben. Mit nahezu 3.000 verkauften Einheiten an 118 Kunden ist der Vectron die meistverkaufte und vielseitigste Lokomotivplattform Europas.

„Die 2.000. elektrische Vectron-Lokomotive ist weit mehr als eine Produktionszahl – sie steht für das Vertrauen, das Bahnbetreiber in ganz Europa täglich in unsere Plattform setzen. Vectron verbindet Vielseitigkeit und Interoperabilität mit der Flexibilität, unterschiedlichste Anforderungen in den europäischen Märkten zu erfüllen. Mit dem digitalen Vectron X entwickeln wir diese erfolgreiche Plattform konsequent weiter und schlagen das nächste Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte auf,“ sagt Steffen Bobsien, Vice President Locomotives and Coaches bei Siemens Mobility.

Die Vectron Lokomotive ist für den grenzüberschreitenden Einsatz in Europa konzipiert und wird seit ihrer Markteinführung im Jahr 2010 im Siemens Mobility

Werk in München-Allach gefertigt. Die Lokomotiven verfügen über Zulassungen in 20 Ländern und sind die einzigen mit einer Zulassung für bis zu 230 km/h im Personenbetrieb. Die Multisystemfähigkeit und die Vielzahl an Länderzulassungen machen den Vectron zur Standardwahl für den internationalen grenzüberschreitenden Schienenverkehr.

Siemens Mobility hat jüngst mit dem digitalen Vectron X die nächste Generation seiner erfolgreichen Vectron-Plattform vorgestellt. Damit bringt Siemens Mobility erstmals einen App Store in den Führerstand und erweitert die Lokomotive um appbasierte Anwendungen. Vectron X macht die Lokomotive zu einer offenen digitalen Plattform und den Führerstand zu einem vernetzten Arbeitsplatz. Über den App Store können Betreiber Anwendungen von Siemens Mobility und von Drittanbietern direkt auf dem eingebauten Smart Screen nutzen. Digitale Funktionen wie Remote Start, Vectron Eco Cruise, Trainplay sowie die Bereitstellung von strukturierten Fahrzeugdaten über standardisierte Schnittstellen, Zustandsüberwachung und Wartungskoordination unterstützen zugleich einen effizienteren Betrieb, eine höhere Verfügbarkeit und eine vorausschauende Instandhaltung.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/4bTdkN>

Kontakt für Journalisten:

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: friedrich@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility